

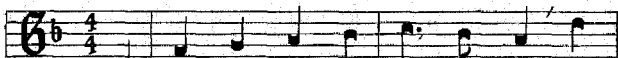
Am Schluß des Kirchenjahres

Wir warten dein, o Gottesohn

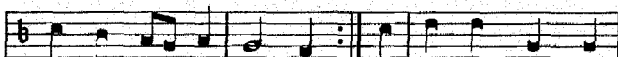
Weise: Was Gott tut, das ist wohlgetan

Severus Gastorius 1681

123



Wir war - ten dein, o Got - tes - sohn, und
Wir wis - sen dich auf dei - nem Thron und



lie - ben dein Er - schei - nen. Wer an dich glaubt, er -
nen - nen uns die Dei - nen.



hebt sein Haupt und sie - het dir ent -



ge - gen; du kommst uns ja zum Se - gen.

2. Wir warten deiner mit Geduld in unsern Leidens-
tagen; wir trösten uns, daß du die Schuld am Kreuz
hast abgetragen; so können wir nun gern mit dir uns
auch zum Kreuz bequemen, bis du es weg wirfst
nehmen.

3. Wir warten dein, du hast uns ja das Herz schon hin-
genommen. Du bist uns zwar im Geiste nah, doch
sollst du sichtbar kommen; da willst uns du bei dir
auch Ruh, bei dir auch Freude geben, bei dir ein herr-
lich Leben.

4. Wir warten dein, du kommst gewiß, die Zeit ist bald
vergangen; wir freuen uns schon überdies mit kind-
lichem Verlangen. Was wird geschehn, wenn wir dich
seh'n, wann du uns heim wirst bringen, wann wir dir
ewig singen!

Philipp Friedrich Siller 1767